

ACHTUNG:

Ungeschützte Teile, wie Glas- und Metallteile, vor Behandlung mit WB1 – wie bei Anstrichmitteln üblich – gut schützen, falls eine metallspezifische Patina nicht vorgesehen ist! Versehentlich auf ungeschütztes Glas (z.B. Fensterglas) oder ungeschütztes Metall aufgebracht WB 1 sofort mit feuchtem Tuch entfernen!

Anwendung – bei Pilzbefall (insbesondere auch bei Hausschwamm- und Kellerschwamm):

WOOD-BLISS 1 in der Verdünnung 1:3, zweimaliger Auftrag, ggf. je nach Grad und Tiefe des Befalls: Nachbehandlung mit WOOD-BLISS 1 – Konzentrat. Die Inhaltsstoffe – aus natürlichem Vorkommen hergestellt nach patentiertem Verfahren – bewirken gemäß unseren Erfahrungen außerdem das Eindringen von WOOD-BLISS 1 in holzschädigende Pilze, wobei seine Alkalität zu einer Sofortwirkung im pilztypischen sauren Organismus beiträgt und somit der Nährboden entzogen wird. Bei der dann in der Trocknung und danach einsetzenden verkieselnden Kristallisation werden die Pilze durch mechanisch-physikalische Einwirkung an ihrem Wachstum gehindert. Nach einigen Wochen kann eine weißliche Oberfläche (Kristallisation, Überstand) entstehen. Sie ist u.a. ein Zeichen der Wirksamkeit. Bei Sichthölzern die Kristallschicht entfernen, falls sie nicht zur Verschönerung erwünscht ist (z.B. mit Wurzelbürste, Spachtel, Schleifer o.ä.) oder das Holz mit einem anschließenden Ölstrich (z.B. Leinöl, Standöl, Leinölfirnis) oder Wachs behandeln. Dieser lässt die kristalline Oberfläche optisch verschwinden und bietet gleichzeitig einen wirksamen Nässechutz. Bei Gebrauch eines anderen Nässechutzes muss dieser vorher an unauffälliger Stelle ausgetestet werden, um Unverträglichkeitsreaktionen zu vermeiden! WOOD-BLISS 1 kann auf bestimmten Hölzern (z.B. Eichenholz) Holzverfärbungen hervorrufen, die sich jedoch innerhalb von ca. 5 Monaten zurückbilden, wie Untersuchungen in Deutschland und in der Schweiz nachgewiesen haben. Bei tieferem Befall von Hausschwamm wird die Injektion bzw. Trichtertränkung mit Wood-Bliss1 vorgenommen.

Behandlung

Vorbereitung

Schmutz- und wasserabweisende Substanzen sowie Altanstriche müssen entfernt werden. Metallteile gut abdecken!

Behandlung in der Verdünnung 1:3

1. Ein Teil WB1 (bei Teilentnahme das Konzentrat vorher gut durchrühren) werden in 3 Teilen Wasser angerührt.
2. Einmal streichen, rollen, tauchen oder fluten und anschließend trocknen lassen, bis das Wasser verdunstet ist. Danach Vorgang je nach Anwendungsbedarf wiederholen.

Behandlung im Konzentrat

1. WOOD-BLISS 1 gut durchrühren
2. WOOD-BLISS 1 durch Streichen, Rollen, Tauchen oder Fluten aufbringen. Alle Teile des Holzes müssen mit WOOD-BLISS 1 bedeckt sein. WOOD-BLISS 1 durch Bohrertränkung oder Injektion einbringen.
3. Während der Trocknung darauf achten, daß die behandelten Hölzer einander nicht berühren, weil sie sonst zusammenkleben.
4. Das so behandelte Holz muss solange getrocknet werden, bis die Oberfläche nicht mehr klebrig ist.
5. Danach Vorgang je nach Anwendungsbedarf wiederholen.

Schutzmaßnahmen

Es empfiehlt sich, bei der Verarbeitung wegen der Alkalität (wie manche Seifen oder Sodaprodukte) Schutzhandschuhe und Schutzbrille zu tragen. (Nach der Trocknung ist WB1 neutral!) Bei versehentlichem Einbringen in die Augen: sofort mit viel Wasser ausspülen und ggf. den Arzt konsultieren. Haut, die mit WB1 in Berührung kam, sofort mit Wasser abwaschen und eincremen.

Reinigung

Sofort nach Gebrauch die Geräte und Gegenstände, die mit WB1 in Berührung kamen, mit Wasser reinigen.

Lagerung

Gebinde nach Gebrauch gut verschließen, um eine Austrocknung zu vermeiden. WOOD-BLISS 1 ist unabhängig von der Umgebungstemperatur unbegrenzt lagerbar.

Entsorgung

WOOD-BLISS 1 kann eingetrocknet wie normaler Hausmüll entsorgt werden.

Biologische Eigenschaften

1. WOOD-BLISS 1 enthält keinerlei toxikologisch bedenkliche Inhaltsstoffe, nachgewiesen durch Untersuchungen, die die Ungiftigkeit belegen: TÜV, Ökotest, TU Hamburg-Harburg, Lafu GmbH, Emissionsprüfung DIN ISO-16000.
2. WOOD-BLISS 1 ist nicht kennzeichnungspflichtig gemäß §4 der Gefahrstoffverordnung.
3. Sondert außer Wasserdampf keine Dämpfe ab (keine Eigenemissionen)
4. Lebensmittel- und bienecht.

Die Angaben in dieser Produktinformation über Anwendung und Eigenschaften des genannten Produktes geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten wieder. Da nicht alle Einzelheiten in dieser Beziehung dargestellt werden können und wir keinen Einfluss auf die tatsächliche praktische Anwendung des Produktes durch den Anwender haben können, sind diese Angaben unverbindlich.

MASID - umweltverträgliche Produkte
Vertriebs GmbH

Auf der Tannenhöhe
35327 Ulrichstein

Tel: 06645-918868 Fax: 06645-780473
www.masid.de Email: masidint@aol.com



WOOD  BLISS 1
Holzschutz beginnt im Kopf!

Holzschutz



natürlich ...clever
hergestellt nach patentiertem Verfahren
ohne Insekten- und Pilzgifte
mit internationalen Prüfzeugnissen
bauaufsichtlich zugelassen in der Schweiz

Frei von Schadstoffen
daher einsetzbar in Bereichen von:
Lebensmitteln, Allergikern, Kranken,
Kleinkindern und von Tieren
(z. B. Bienen und Stallungen)
Holzverfestigung

Reduziert vorhandene Schadstoffemissionen - ohne Eigenemission

Gegen:
Insektenbefall
(Hausbock EN 46), und
Pilzbefall (EN 113)
Termitenschutz
(MFL- Mississippi
Forest Laboratories, USA).
Feuerschutz
(UL, USA; EMPA, CH)



Holzschutz beginnt im Kopf!

Mit schöner Regelmäßigkeit stinken im Frühjahr die Jägerzäune der schmucken Vorgärten nach der *unvermeidlichen* Karbolineumbehandlung.

Bis vor wenigen Jahren wurde *ahnungslos* auf Profilholzverkleidungen oder Deckenbalken hochgefährliche Gifte wie PCB oder Lindan gestrichen und somit in die Wohnstuben geholt. Die zahlreichen Berichte über ganze Familien, die erkrankten, über Häuser, die unbewohnbar wurden, über langwierige oft wenig aussichtsreiche Schadenersatzprozesse, sind allgemein bekannt. Auch wenn diese Stoffe weitestgehend aus den Holzschutzprodukten zwar verbannt, aber durch wohl kaum weniger bedenkliche ersetzt wurden, kommt in den nächsten Jahren eine ungeheure Lawine von Sondermüll bei der Sanierung dieser Wohnungen und Häuser auf uns zu. Dazu werden auch die kesseldruckimprägnierten Dachstühle, Palisadenwände, Kinderspielgeräte, Beet- und Wegeinfassungen sowie Holzpflasterungen einen erheblichen negativen Beitrag leisten. Die so behandelten Hölzer landen irgendwann auf einer Deponie, liegen dort ungeachtet oder werden verbrannt, aber die ausgetretenen Gifte werden uns immer wieder einholen.

Unsere Aufgabe bestand nun darin, ein Holzschutzmittel zu entwickeln, welches zum einen die Insekten und Pilze weiterexistieren lässt und ihre sinnvolle Aufgabe im Kreislauf der Natur erkennt und zum anderen dafür sorgt, dass die Hölzer, die verwendet werden sollen, nicht durch Fraß und Pilzbildung zerstört werden.

Auf der Basis einer Philosophie, die die gegenseitige Abhängigkeit und Vernetzung allen Lebens anerkennt, konnte dieser neue Holzschutzgedanke entwickelt werden.



Mit der Entwicklung von WOOD-BLISS 1 haben wir ein Mittel gefunden welches ermöglicht, Holz für Insekten und Pilze unkenntlich zu machen.

Auf diese Weise benötigen wir keine Gifte oder umstrittene Substanzen, wie Borax (Borate, Borsäure) oder Duftstoffe, die allergische Reaktionen auslösen können, so dass sowohl die wichtigen Insekten, als auch das Holz erhalten bleiben.

In vielen Bereichen des täglichen Lebens werden für Mensch und Umwelt bedrohliche Produkte durch umwelterhaltende und lebensfördernde Produkte abgelöst. Der Schutz unserer Umwelt, Gesundheit und Lebensqualität soll nicht nur Philosophie sein, sondern Lebensziel werden.

WOOD  BLISS 1

Holzschutz beginnt im Kopf!

Produktart

WOOD-BLISS 1 ist ein lösungsmittelfreies, wasserverdünnbares Holz-, Feuer- und Termitenschutzmittel auf der Basis nachwachsender Rohstoffe.

Inhaltsstoffe

WOOD-BLISS 1 besteht aus mineralischen und pflanzlichen Stoffen: wie Kaliumcarbonat, Kieselsäure, Cellulose, Abietinsäure, Holzzucker und Wasser.

Neuartiges Wirkprinzip

Durch einen Kristallisierungsprozess werden den Hölzern bis zur Eindringtiefe die von den Schadinsekten gesuchten Nährstoffe entzogen. Die Hölzer werden gleichzeitig unkenntlich gemacht, so dass die Schadinsekten die Hölzer nach der Behandlung nicht mehr als Nahrungsquelle erkennen können.



Seine besondere *insektenbekämpfende Sofortwirkung* liegt darin, dass WOOD-BLISS 1 die Fraßgänge ausfüllt und die Insekten bewegungsunfähig macht, wenn diese damit in Berührung kommen.

Verwendungszweck

1. Zum Schutz der Hölzer vor *Insektenbefall, Pilzbefall, Termiten, Feuer*. (Internationale Prüfzeugnisse)
2. Schützt im Brandfall das behandelte Holz vor Feuerausbreitung und Rauchentwicklung.
3. Sofortwirkung bei schon eingetretenem Insekten- und Pilzbefall.
4. *Sperrwirkung gegen schadstofffreisetzende Holzwerkstoffe ohne Eigenemission*. Emissionen toxisch eingestuft Biozide wie Lindan-PCP aus Holzbauteilen lassen sich durch Verwendung von WB1 reduzieren. So sind nach 30 Tagen bei 2-maligem Auftrag von WB1 Reduzierungen der Schadstoffabgaben von ca. 50 % bei Lindan und DDT sowie ca. 70 % bei PCP nachweisbar.

Anwendungsbereiche

- für alle Hölzer unter Dach
- für alle Hölzer im Außenbereich: hier ist ein zusätzlicher Nassetzschutz erforderlich
Empfehlung: Ölanstrich (z.B. Leinöl, Standöl, Leinölfirnis o.ä.)

- im Aufenthaltsbereich von Allergikern, Kranken, Kleinkindern
- im Aufenthaltsbereich von Tieren (z.B. Bienen, Ställen)
- Reduzierung von Schadstoffemissionen

Anwendung – vorbeugend

a) Anwendungsmöglichkeiten

Schutz vor Insekten- und Pilzbefall:

WOOD-BLISS 1 Verdünnung 1:3 (1 Teil WB1 und 3 Teile Wasser): 2-maliger Auftrag (Trocknung abwarten) (EN46 und EN113)
Einbringmenge: 200ml/m²

Termitenschutz:

WOOD-BLISS 1 Verdünnung 1:3 (1 Teil WB1 und 3 Teile Wasser): 2-maliger Auftrag (Trocknung abwarten)
(MFL=Mississippi Forest Laboratories, USA)

Feuerschutz:

Vorbehandlung: 1-maliger Auftrag von WOOD-BLISS 1 in der Verdünnung 1:3 (1 Teil WB1 und 3 Teile Wasser).

Hauptbehandlung: 2-maliger Auftrag von WOOD-BLISS 1 – Konzentrat
(UL=Underwriters Laboratories, USA; EMPA,CH)

Feuerhemmung:

WOOD-BLISS 1 in der Verdünnung 1:3 (1 Teil WB1 und 3 Teile Wasser): 2-maliger Auftrag

Reduzierung der Schadstoffemission:

2-maliger Auftrag in der Verdünnung 1:3 (Trocknung abwarten) (Uni Hamburg-Harburg)

Die Anwendung kann durch Streichen, Spritzen, Rollen, Tauchen oder Fluten sowie durch Kesseldruck erfolgen.

Anwendungstip: bei Befall von Hausbock

Den Befall ggf. mit einem Stethoskop lokalisieren.

a: **Fraßgangtränkung:** Mittels z.B. einer handelsüblichen Injektionsspritze und langer Kanüle in die offenen Fraßgänge injizieren.

b: **Bohrlochtränkung:** Zusätzlich kann eine Bohrlochtränkung durchgeführt werden: Bohrlöcher von 2-3 mm Durchmesser bis zur Holzmitte im Abstand von ca. 15-20 cm anlegen und injizieren.

In der Regel: Verdünnung 1:2

Wesentlich ist, daß das Mittel den Befall erreicht. Bei Arbeiten über Kopf: Bohrlöcher vor der Injektion mit Wachs o.ä. abdichten. Bei nachfolgenden Dekorationsanstrichen ggf. das Wachs entfernen.

c: **Eiablageverhinderung:** ggf. alte Schutzanstriche entfernen und WOOD-BLISS 1 in Verdünnung 1 Teil WB1 und 3 Teile Wasser (1:3) zusätzlich aufzutragen.

Anwendung zur Holzverfestigung:

Bestimmte Insekten und Pilze fressen sich durch das Holz. Dies führt zum Verlust der Masse und Stabilität. WOOD-BLISS 1 füllt die Fraßgänge aus, verfestigt brüchig gewordenes Holz und ersetzt verloren gegangene Holzmasse. Somit kann u.U. auf kostspielige Restauration oder Abriss des Holzes verzichtet werden.